



Oktober 1998

„Wer bislang ausschließlich für den FashionBereich tätige SoftwareHersteller **Science Data Software GmbH** info@science-data-software.de stellt kurz nach dem Umzug in eigene Geschäftsräume in Hirschberg mit seinem neuen Produkt SDS webshop ein "sich von allen anderen Anbietern von Internet-Läden unterscheidendes Konzept" vor: "Der Modehändler, der einen Internet-Laden betreiben will, scheut Folgekosten wie der Teufel das Weihwasser", so Geschäftsführer **Hans-Erich Kraft**. Folgekosten entstehen vor allem dadurch, daß neue Sortimente permanent von Webdesignern in die Anbieterseiten einprogrammiert werden müssen.

Gemessen am Bedarf sind Webdesigner rar und damit teuer, und die Abwicklung dauert Tage. SDS gibt daher mit seinem Webshop dem Betreiber dieses virtuellen Ladens die Möglichkeit, am E-Commerce kostengünstig teilzunehmen, indem der Betreiber diesen Laden von seinem eigenen Windows-PC aus in allen Funktionen fernsteuert, ohne daß irgendwelche Vorkenntnisse erforderlich sind: Der Betreiber legt seine Sortimentsstruktur fest. Er nimmt mit einer Kamera (Standard-Video, Digitalkamera) und/oder Scanner seine Ware selbst auf. Das Multimedia-Programm SDS telecam beschreibt seine Ware mit allen denkbaren Eigenschaften wie Material, Farben, Größen, Preise, gibt dem einen oder anderen Artikel noch eine akustische Information mit (Mikrofon, Soundclip) und stellt so mit bis zu sechs Aufnahmen pro Modell (!) sein Internet-Angebot zusammen. Auch Hintergrundbilder, Textfarben, Sonderangebote werden so auf dem heimischen PC fertiggestellt. Der Rest ist die Übertragung in den Internetserver mit Password-Schutz.